

Ergänzende und weiterführende Infos im Anschluss an die Veranstaltungen am 26.08.2021 (Der Paritätische Hamburg) und 31.08.2021 (Institut für verstehensorientierte Pädagogik) zum Thema Pädagogik in krisenhaften Zeiten

1. Haltung – „Das gehört dazu“

Wie wir eine Krise empfinden und erleben, hängt wesentlich von unseren inneren Haltungen und Einstellungen zu Krisen und Belastungen ab. Je stärker wir verinnerlicht haben, dass Unvorhergesehenes, Krisenhaftes und Schmerzliches zum Leben dazu gehört - dass sie also nicht außerhalb, sondern innerhalb der Ordnung stattfinden - desto besser können wir lernen mit ihnen umzugehen. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen diese Haltung vermitteln. Sie auf Krisen vorbereiten. Sie in Krisen begleiten und ihnen Zuversicht vermitteln, dass Krisen aus eigener Kraft bewältigt werden können.

Literatur/Impulse, die uns helfen können, eine ressourcenreiche Haltung gegenüber Krisen zu entwickeln wäre z.B.:

Stephan Marks: Die Kunst nicht abzustumpfen - Hoffnung in Zeiten der Katastrophe ((Enthält auch ein Kapitel zum Thema Hoffnungsarbeit mit Kindern) 2012), Gütersloher Verlagswesen

Ulrich Schnabel: Zuversicht - Die Kraft der inneren Freiheit und warum sie heute wichtiger ist denn je (2018), Blessing Verlag

Barbara Pacht-Eberhardt: Hoffnung – Ein Essay (<https://www.remedium-verlag.de/buecher/die-pandemie-hoffnung/>)

Victor Frankl: Und trotzdem „Ja“ zum Leben sagen: Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager (2021), Penguin Verlag

2. Verbundenheit herstellen

Sichere Bindung und das Gefühl von Zugehörigkeit sind zentrale Faktoren einer resilienten Entwicklung. Eine grundsätzlich bindungsorientiert ausgerichtete Pädagogik stärkt Kinder somit auch in und für Krisen.

Literaturtipps: Corinna Scherwath: Liebe lässt Gehirne wachsen (2021), Cornelsen Verlag

3. Den Dialog mit Kindern eröffnen

Damit Kinder Geschehnisse verarbeiten können, brauchen sie Erwachsene, die den Dialog mit ihnen eröffnen und ihnen in kindgerechter Weise Informationen über die Geschehnisse zur Verfügung stellen.

Hilfreich – auch und gerade für unsere eigene Orientierung – können folgende Erklärvideos und Texte sein:

Videos zu Corona:

Allgemeine aktuelle Infos zu Corona, Impfung usw.:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/coronavirus-418.html> und
<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/corona/index.php5>

Was ist Corona eigentlich? Basisinformationen <https://gute-besserung.hamburg/corona-fuer-kinder-erklaert/> und <https://www.youtube.com/watch?v=woSjKfEsUNo>

Texte zu Corona:

<https://www.geo.de/geolino/mensch/22742-rtkl-medizin-fragen-und-antworten-zum-corona-virus>

Für Jugendliche: <https://www.corona-und-du.info/>

Hochwasser/Klima:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/unwetter-hochwasser-deutschland-102.html>

(weiterführende Links unter dieser Seite)

<https://www.kindernetz.de/infos/extremwetter-durch-den-klimawandel-100.html>

<https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/mehrwissen/lexikon/h/lexikon-hochwasser-100.html>

<https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/sendungen/rueckschau/2021/neuneinhalb-kompakt-ueberschwemmungen100.html>

<https://www.zdf.de/kinder/logo/es-klimawandel-100.html>

<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/hochwasser.php5>

Literatur und Impulse zum Thema „Mit Kindern spielend ins Gespräch kommen“:

Kleineren Kindern helfen Gesprächsvermittler*innen in Form von Handpuppen oder anderen Stoffwesen, um Themen unbeängstigt besprechen und leichter verarbeiten zu können.

Olaf Möller (2019): Große Handpuppen ins Spiel bringen. Öktoxia Verlag

Bei Youtube findet man auch einige Videos, in denen er zeigt, wie er selbst mit den Handpuppen „arbeitet“.

4. Aspekt: Selbstwirksamkeit, Handlungsfähigkeit, Mitmenschlichkeit

Damit Kinder sich in Krisen nicht ohnmächtig fühlen, müssen wir sie darin unterstützen, dass sie ermutigt bleiben, zu handeln. Dieses setzt eine Form der Pädagogik voraus, in der wir Kinder gleichwürdig behandeln. Ihre Ressourcen hervorheben und ermutigen. Ihren Widerstand respektieren, sowie vielfältige Möglichkeiten der Partizipation im Alltag schaffen.

Widerstandskraft/ Ermutigung zum Handeln

Handlungskompetenzen in Krisen beziehen sich zudem auf die Überzeugung, dass es sich immer lohnt, sich für etwas einzusetzen – ganz gleich, wie schwierig die Lage ist.

Literatur für Kinder, die das Thema gut aufgreift:

- + „Ich bin der Anfang. Über die Kraft des Handelns“ Susan Verde (cbi 2020)
- + Eine Serie von Büchern von María Isabel Sánchez Vegara (Insel Verlag 2020): Little People-Big Dreams u.a. zu Astrid Lindgren, Greta Thunberg, Hannah Arendt u.v.m.
- + „Mutig, mutig“ Lorenz Pauli (Atlantis 2006)
- + „Trau dich, sag was“ Peter H. Reynolds (Fischer Sauerländer 2020)
- + „Bestimmer sein: Wie Elvis die Demokratie erfand“ Katja Reider/Cornelia Haas (Carl Hanser Verlag GmbH & Co KG 2021)

Mitmenschlichkeit

Des Weiteren braucht es gute Kompetenzen im Bereich von Mitmenschlichkeit. Krisen bringen viel emotionale Belastungen und Leid mit sich. Je besser wir Kindern früh vermitteln, wie sie gut mit eigenen und den Gefühlen von Anderen umgehen können, wie man Trost und Beistand geben kann und wie sie sich selbst Hilfe und Zuwendung holen können, desto weniger bedrohlich werden Krisen auf sie wirken.

Unterstützende Literatur zum Thema:

- + „Häschen tröstet“ Cori Doerrfeld (Zuckersüß Verlag 2019)
- + „Jim ist mies drauf“ Suzanne und Max Lang (Loewe Verlag 2020)
- + „Ich bin die Liebe. Über die Kraft der Herzlichkeit“ Susan Verde (cbj 2020)
- + „Ich bin ein Mensch. Über die Kraft des Mitgefühls“ Susan Verde (cbi 2020)

Selbstregulation/Selbststabilisierung für Kinder

Das Selbstwirksamkeitsempfinden in „stressigen Zeiten“ kann auch dadurch verbessert werden, dass Kinder Möglichkeiten kennenlernen, sich selbst zu beruhigen und zu unterstützen, wenn sie in Aufregung oder Angst kommen.

Literaturempfehlung:

"Die Reise des Schmetterlings. Stressregulation für Kinder" Kati Bohnet (BoD 2021)

Weitere Podcasts und Informationen zum Thema: Kinder, Krise, Pädagogik

+ "**Warum Reden doch manchmal Gold ist! - was Kinder in krisenhaften Zeiten brauchen.**" – **Anja Cantzler im Gespräch mit Corinna Scherwath** (dieser Talk enthält viele Aspekte, die auch in den Veranstaltungen von mir angesprochen wurden)

Eignet sich also gut zum Nachhören: <https://www.youtube.com/watch?v=2BtCQttU6o>

+ Podcast von Udo Baer: **Vom Helfen bei Hilflosigkeit | BAERpod - Kinderwürde | NRWision**

<https://www.nrwision.de/mediathek/baerpod-kinderwuerde-020-vom-helfen-bei-hilflosigkeit-210111/>

+ Podcast zum Thema, wie wir kindlichen Gefühlen begegnen können: **BAERpod - KinderWürde | Podcast mit Dr. Udo Baer | Mediathek | NRWision**

<https://www.nrwision.de/mediathek/baerpod-kinderwuerde-032-ueber-das-himmelhoch-jauchzend-und-die-exzentrizitaet-210623/>

+ **Ein Blog von Udo Baer und Claus Koch zum Thema Kinder und die Hochwasserkatastrophe**

<https://www.kinder-und-wuerde.de/die-hochwasserkatastrophe-und-die-kinder/>

Kopierrecht und Kontakt:

Corinna Scherwath

Institut für verstehensorientierte Pädagogik

Dorotheenstrasse 56

22301 Hamburg

www.verstehensorientierte-paedagogik.de

Instagram: @verso.paed